



Pressemitteilung von ÖkoControl

Köln, im Dezember 2007

ProÖko Servicegesellschaft
ökologischer Einrichtungshäuser mbH
Subbelrather Straße 24
50823 Köln
Telefon (0221) 5 69 68 - 0
Telefax (0221) 5 69 68-21
e-mail: info@oekocontrol.com

Natürlich Schlafen schützt Mensch und Natur

Wer im Winter nicht durchschlafen kann, weil es ihn fröstelt oder morgens gerädert aufwacht, weil er durchgeschwitzt ist, der hat nicht das optimale Klima im Schlafzimmer. Richtiges Lüften und eine Raumtemperatur zwischen 15 und 19 Grad, das haben Schlafforscher herausgefunden, sind die Grundvoraussetzungen für eine erholsame Nacht. Aber das Schlafklima wird auch ganz entscheidend beeinflusst durch die Materialien, aus denen Matratze, Bettdecke und Kissen bestehen. Kaltschaummatratzen haben laut Bettenhandel Latex-Matratzen in der letzten Zeit den Rang abgelaufen, dabei hat solider Naturlatex mindestens ebenso gute orthopädische Eigenschaften wie die teureren, hochwertigen Synthetikschaume. Und dabei noch die viel günstigere Energiebilanz, denn Naturlatex wird aufwandsarm per Hand aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen. Hightech-Materialien versprechen laut Werbeaussagen der Hersteller die individuellste Anpassung an den Körper durch innovative Synthetikfasern – und verschweigen dabei, dass natürliche Fasern dies genauso gut leisten. Auch verschwiegen wird, welcher Energieaufwand bei der Entstehung vieler künstlicher Fasern betrieben wird, welche Chemikalien dabei zum Einsatz kommen und wie umweltgerecht die spätere Entsorgung ist. All das verleiht Naturmaterialien ein großes Plus im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit, ohne dass Verbraucher beim Komfort Abstriche machen müssten. Ob temperatenausgleichende Schafschurwolle für Fröstler, kühlendes Leinen für Vielschwitzer oder waschbare Baumwolle für Allergiker, ob punktelastischer Naturlatex für den erholsamen Schlaf oder stützende Dinkelspelzen im Kissen für das müde Haupt – in der Natur gibt es eine Fülle von Materialien für jedes Wärme – und Wohlfühlempfinden. Wichtig dabei ist, dass alle Materialien aus kontrolliert biologischer Bewirtschaftung stammen und dass sie regelmäßig auf Schadstoffe kontrolliert werden. Dies garantiert z.B. das ÖkoControl- Zeichen des Europäischen Verbandes ökologischer Einrichtungshäuser.

Die Übersicht über die Produkte, die Mitglieder im Verband der ökologischen Einrichtungshäuser, bei denen sie erhältlich sind sowie weitere Informationen auch für Hausstauballergiker finden sich im Internet unter www.oekocontrol.com

Die ÖkoControl organisiert Schadstoff-Produkttests für ökologische Möbel aus Massivholz, Latex und anderen natürlichen Materialien, um den angeschlossenen Mitgliedern des Europäischen Verbandes ökologischer Einrichtungshäuser (EVÖE) Sicherheit über die geführten Produkte zu geben. Der EVÖE ist ein Zusammenschluss von derzeit rund 50 ökologischen Inneneinrichtern in Deutschland und Österreich.

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Kontakt und weitere Informationen:

ÖkoControl Gesellschaft für Qualitätsstandards ökologischer Einrichtungshäuser mbH
Subbelrather Straße 24, 50823 Köln, Tel: 0221-56968 0, Fax: 0221-56968 21
email: info@oekocontrol.com, Internet: www.oekocontrol.com